



## Ich labe mich an der Elbe

Hans-Werner Seyboth, 1948 in Stuttgart geboren, ist ein scharfer Beobachter. Er zeichnet, was ihm ins Auge fällt: Stilleben, Landschaften und Strukturen. Zeit seines Berufslebens als Architekt und Stadtplaner hat er auch künstlerisch gearbeitet – mit Farbstiften und Pastellkreide, stets auf schwerem Passepartout-Karton. Die Blankeneser Ausstellung versammelt Zeichnungen aus den vergangenen fünf Jahren. Im Mittelpunkt steht die Elbe.

**So 16. August, 11.30 Uhr | Vernissage**

Einführung: Hans-Peter Strenge, Staatsrat a.D. | Musik: Claudia Strenkert,  
Solohornistin des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Um Anmeldung zur Vernissage wird gebeten: Tel. 040 866250-16,  
[gemeindeakademie@blankenese.de](mailto:gemeindeakademie@blankenese.de) oder [hw.seyboth@web.de](mailto:hw.seyboth@web.de)

Ausstellung bis 27. September

Blankeneser Kirche am Markt und Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64 a, 22587 Hamburg  
Öffnungszeiten: Mo–Do 9–12 Uhr + 15–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr (in den Ferien nur vormittags)  
[www.gemeindeakademie.blankenese.de](http://www.gemeindeakademie.blankenese.de)

Titel: Hans-Werner Seyboth, Li-La-Leben, Farbstift auf Karton, 100 x 70 cm (Ausschnitt)

EVANGELISCHE  
GEMEINDE  
AKADEMIE  
BLANKENESE